

Malerei neu zum Hobby entdeckt

**FREIZEITGESTALTUNG** Herbert Wilken hat Pinsel und Farbe hervorgeholt.

Die Corona-Krise führte den 70-Jährigen zurück zu seiner früheren künstlerischen Leidenschaft.

**Westerloy** – Tüfteln, werkeln, gestalten, erfinderisch und kreativ sein – das sind seit je her handwerkliche Fähigkeiten von Herbert Wilken. Mit Begeisterung, Leidenschaft und Herzblut pflegt der 70-Jährige seine Hobbys: „Ich mache Luft-Videos und Luftaufnahmen mit dem Fotokopter für privat und auch als Auftragsarbeiten für Firmen“, so der Rentner, der vor einigen Jahren den Drohnen-Führerschein gemacht hat. Auch Internetseiten für Unternehmen erstellt Herbert Wilken. „Durch Corona und Kontaktsperre kann ich derzeit nicht zu den Menschen gehen, um Aufnahmen zu machen oder Internetseiten zu gestalten“, erzählt der engagierte Westerloyer. Tatenlos rumsitzen und keiner aktiven Beschäftigung nachgehen, sei so gar nicht sein Ding – „und in ein depressives Loch fallen, möchte ich absolut nicht.“ Irgendwie sei ihm die Malerei

wieder in den Sinn gekommen: „Es war eine spontane Eingebung. In den Anfangszeiten unserer Ehe habe ich schon mal gemalt.“ Durch Beruf im Außendienst, Familie, Haus und Garten habe er das künstlerische Hobby nicht weiterverfolgt, es sei nach und nach in Vergessenheit geraten.

### **Leinwand und Farbe vom Boden geholt**

Herbert Wilken wusste „ich habe noch einige Leinwände und Farbdosen von früher aufbewahrt.“ In der Tat, seine Erinnerung hatte ihn nicht getäuscht. Die frühere Werkstatt ihrer inzwischen nicht mehr aktiven Töpferei wurde etwas umgestaltet und bietet nun einen idealen Platz für sein wiederentdecktes Hobby.

Der 70-Jährige tastete sich zunächst vorsichtig mit Pinsel und Acrylfarbe an die Leinwand und war selbst überrascht: Es habe sich vom ersten Bild an gut angefühlt, als habe er nie aufgehört, zu malen. In autodidaktischen Fachbüchern und bei YouTube habe er sich Wissen angeeignet. „Als die Baumärkte wieder geöffnet waren, habe ich mir einen Vorrat an Leinwänden und Acrylfarbe angeschafft“, erzählt der Hobbymaler. Inzwischen hat Herbert Wilken bereits mehr als 15 Bilder – überwiegend im maritimen und mediterranen Stil, aber auch zwei abstrakte Werke – fertiggestellt. „Ich male überwiegend ohne Vorlage, so wie es

mir in den Sinn kommt.“ Ehefrau Hille bekam kürzlich ein maritimes Bild mit einem Segelschiff zum Geburtstag.

Malkurse anbieten

Sobald es die Einschränkungsmaßnahmen zur Corona-Krise ermöglichen, möchte Herbert Wilken gerne einen Malkurs anbieten. Interessierte können sich gerne ab sofort bei ihm melden unter Tel. 01520-1447437.